

Berufsprüfung (BP)**Berufsfeld 5**
Schönheit, Sport**Tätigkeiten**

Fachleute Badeanlagen sind in Frei-, Hallen-, Fluss- und Seebädern tätig. Sie sind verantwortlich für die Bereiche Aufsicht, Sicherheit, Rettung, Hygiene, Technik, Infrastruktur und Administration. Ihr breites Fachwissen deckt das gesamte Spektrum der Badbranche ab.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Sicherheit im Badebetrieb sicherstellen

- Betrieb im und um das Becken gewährleisten
- Auskünfte erteilen
- für gefahrenfreie Umgebung sorgen
- Gäste auf Badeordnung hinweisen und Regeln durchsetzen
- unfallverhütende Massnahmen ergreifen
- im Notfall Rettungseinsätze leisten

Hygiene im Badebetrieb sicherstellen

- hygienische Zustände kontrollieren
- Reinigungsarbeiten durchführen
- Qualität des Badewassers prüfen
- Wasserproben durch externe Stellen analysieren lassen
- Sicherheits- und Umweltschutzmassnahmen umsetzen

haustechnische Anlagen betreuen

- Anlagen wie Heizung, Lüftung und Badewassertechnik unterhalten und betreiben
- Anlagen in und ausser Betrieb nehmen
- bei Störungen Massnahmen einleiten

Mitarbeitende führen

- Team leiten
- Mitarbeitende schulen

Ausbildung**Grundlage**

Eidg. genehmigte Prüfungsordnung vom 31.1.2013 mit Änderungen vom 14.7.2014 und 3.4.2018

Prüfungsvorbereitung

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Modulen erworben. Prüfungsordnung und Wegleitung sind erhältlich bei der OdA igba, Organisation der Arbeitswelt Interessengemeinschaft für die Berufsausbildung von Fachleuten in Bade- und Eissportanlagen.

Bildungsangebote

Die OdA igba bietet einen Vorbereitungskurs in Zürich an.

Dauer

Ca. 2 Jahre, berufsbegleitend (40 Tage, in 8 Blöcken)

Geprüfte Fächer

- Leadership
- Fachwissen Badeanlagen
- Fallbeispiel in Hygiene, Sicherheit, Badewasser- und Haustechnik

Module

Gästekbetreuung, Leadership, -Sicherheit, Badewassertechnik, Hygiene, Haustechnik/Unterhalt, Betriebsmanagement, Berufskunde

Abschluss

"Fachmann/-frau Badeanlagen mit eidg. Fachausweis"

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- Abschluss einer mind. 3-jährigen beruflichen Grundbildung oder ein gleichwertiger Ausweis und mindestens 3 Jahre Berufstätigkeit in einem Bäderbetrieb oder mindestens 6 Jahre Erwerbstätigkeit in einem Bäderbetrieb ohne Abschluss einer Grundbildung
- Fachbewilligung Badewasserdesinfektionsmittel des Bundesamtes für Gesundheitswesen (BAG)
- gültiger und aktueller Ausweis für eine kompetente Bergung und Rettung im Wasser für alle Badtypen (Becken, See, Fluss)
- gültiger Ausweis in BLS-AED und "Erweiterte Erste Hilfe"

Anforderungen

- robuste Gesundheit
- körperliche Fitness
- rasches Reaktionsvermögen
- technisches Verständnis
- hohes Verantwortungsbewusstsein
- kundenorientiertes Verhalten
- Einsatzbereitschaft
- Hygienebewusstsein

Weiterbildung

Kurse

Angebote der OdA igba, Organisation der Arbeitswelt Interessengemeinschaft für die Berufsausbildung von Fachleuten in Bade- und Eissportanlagen

Berufsverhältnisse

Fachleute Badeanlagen üben ihre beruflichen Aktivitäten saisonal oder ganzjährig aus. Sie arbeiten in einem Sommerbad (Becken, See und Fluss) hauptsächlich im Freien, im Hallenbad hingegen mehrheitlich in einem Gebäude mit stabilem Klima. Fachleute in einem Sommerbad arbeiten im Winter in einer Eissportanlage.

Weitere Informationen

OdA igba Interessengemeinschaft für die Berufsausbildung von Fachleuten
Bade- und Eissportanlagen
Geschäftsstelle
Sportanlage Sihlhölzli
Manessestr. 1
8003 Zürich
Telefon: +41 43 322 00 72
www.igba.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Hauswart/in BP

9 / 0.440.24.0